



Insel-Verlag zu Leipzig



Ⓜ

In Kürze erscheint:

Im belagerten Paris 1870-71

Tagebuchaufzeichnungen von Wilhelm Cahn

Geheftet 3 Mark; in Pappband 3 Mark 50 Pf.

Dieses Buch, von dem Mommsen sagte, daß es ihn besser in den Geist der Zeit eingeführt habe, als dickleibige Geschichtswerke, beginnt schon vor der Belagerung von Paris, in den schwülen Juli-Weeken des Jahres 1870. Legationsrat Cahn, Kanzler an der bayerischen Gesandtschaft wurde während des Krieges der schweizerischen Gesandtschaft attachiert und war wohl der einzige Deutsche in offizieller Stellung, der den Kriegsanfang, die Belagerung und die Schreckensherrschaft der Commune in Paris mitgemacht hat. Durch seinen diplomatischen Beruf hatte er Zutritt bei allen maßgebenden Persönlichkeiten und die Möglichkeit, an allen wichtigen Vorgängen teilzunehmen. Und so gibt er uns in der Tat ein ebenso klares wie umfassendes Bild des Krieges. Die Aufzeichnungen sind als Tagebuchblätter geschrieben worden; das erhöht ihre Frische und hat manches Detail aufbewahrt, das dem aus der Erinnerung Niederschreibenden sicher entschwunden wäre, und doch vortrefflich geeignet ist, das Wesen der belagerten Stadt zu charakterisieren. — Damals wie heute verbreitete die Agence Havas die ungeheuerlichsten Lügenmeldungen, witterte man hinter jedem militärischen Mißgeschick Verrat. Aber es will uns scheinen, als sei das Frankreich ohne Bundesgenossen unendlich viel naiver, unbedachter und liebenswürdiger in seinen Fehlern gewesen. — Nach der Kapitulation von Paris hört man von den wirren und schaurigen Taten der Commune und sieht die Epigonen jener blutigen Schreckensmänner der großen französischen Revolution walten, die während der kurzen Zeit ihrer wechselvollen Regierung in Paris mehr zerstörten, als die „Barbaren“ während der ganzen Beschießung draußen.

Wir liefern wenn vor Erscheinen bestellt:

2 Exemplare zur Probe mit 40 Prozent oder 7/6 Exemplare mit 33 1/3 Prozent

Der Insel-Verlag